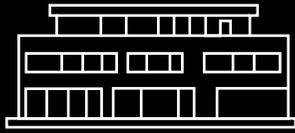


KEHA
BAU

Mäder – im Herzen der Kuppenberg-Region zu Hause
Kleinwohnanlage Starkenfeld





WOHNANLAGE

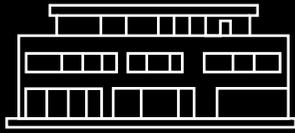
Eine Kleinwohnanlage mit wahrer Größe.



Der kompakte Neubau mit nur 6 Einheiten fügt sich dezent in die ruhige Wohngegend ein. Seine wahre Größe zeigt sich in der optimalen Raumnutzung, den großzügigen Privat- und Allgemeinflächen sowie der umwelt- und zukunftsorientierten Infrastruktur.

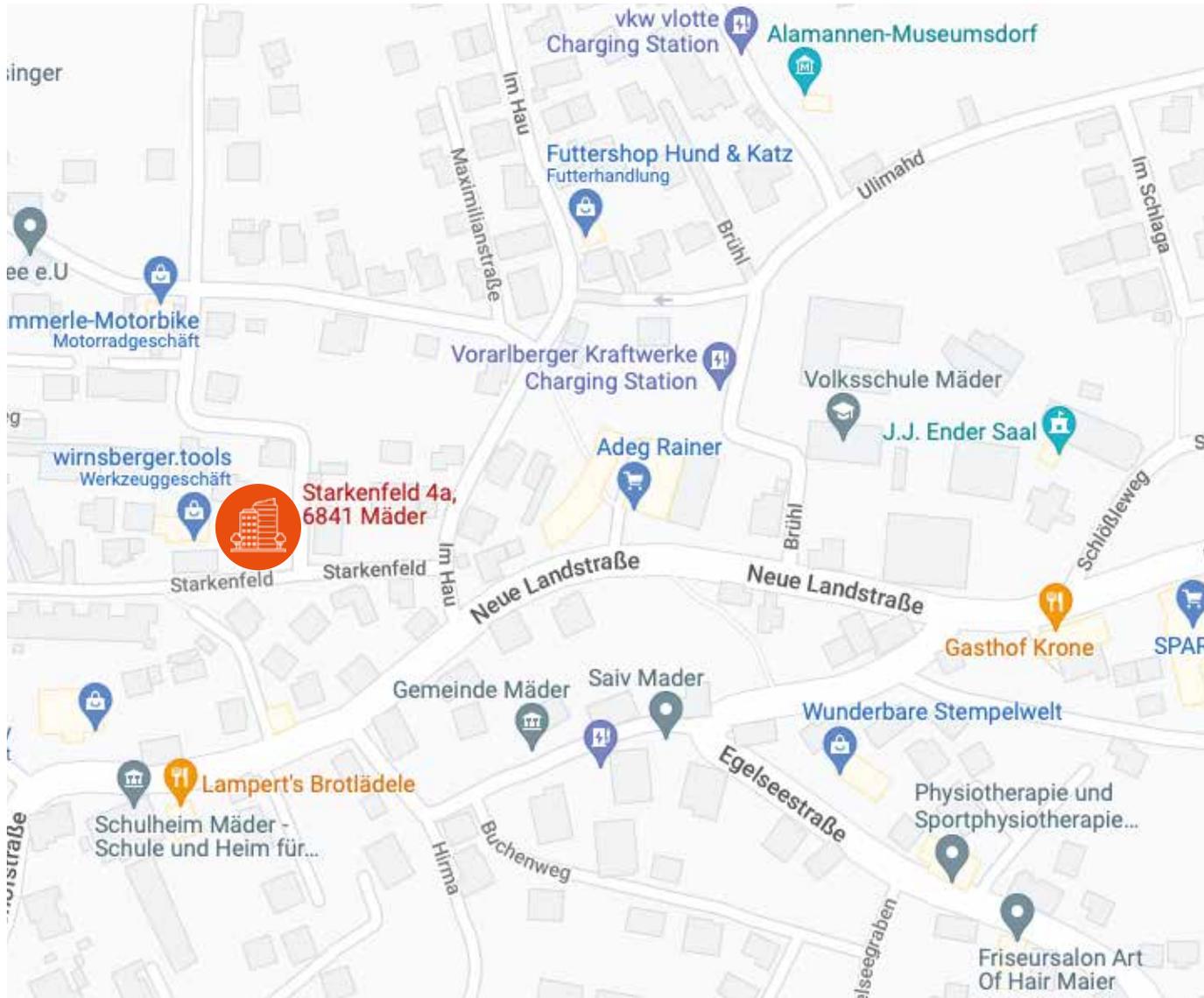
FACTBOX

- Geplanter Baubeginn: Sommer/Herbst 2022
- Kleinwohnanlage mit 6 Einheiten
- 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen sowie 2 Penthäuser
- Architekturbüro: Huber ZT GmbH, Lustenau
- Energieeffiziente Massivbauweise
- Geschlossenes Stiegenhaus mit Lift
- Großzügige Balkone und Terrassen
- Wärmepumpe
- Begrüntes Flachdach mit Photovoltaikanlage
- E-mobility-ready
- Überdachte Pkw-Abstellplätze
- Geschlossener Fahrradraum
- Wasch- und Trockenraum
- Allgemeinfläche mit Kleinkinderspielplatz und Sitzecke



LAGE

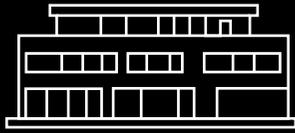
Ruhig wohnen und auf nichts verzichten.



Die Kleinwohnanlage Starkenfeld entsteht in einer ruhigen Wohngegend von Mäder – einer der vier Gemeinden der Kuppenbergregion. Als solche profitiert die 4000-Einwohner-Gemeinde von einem attraktiven Freizeit-, Kultur- und Sozialangebot. Naherholungsgebiete, Spazierwege sowie der Kuppenberg laden zu Sport, Entspannung und Naturerlebnissen ein.

Schulen, Kindergärten und Geschäfte des täglichen Bedarfs liegen nur wenige Minuten entfernt. Dank des Mobilitätsangebots, das in den vergangenen Jahren stetig erweitert wurde, sind nicht nur die anderen Kuppenberggemeinden Götzis, Koblach und Altsch, sondern auch größere Städte wie Hohenems und Feldkirch schnell und umweltfreundlich zu erreichen. Alternativ bietet die nahegelegene Autobahnauffahrt eine hervorragende Verkehrsanbindung.





BAUWEISE

Bauen für Mensch und Umwelt.

Jedes unserer Wohnbauprojekte hat zum Ziel, Menschen ein ideales Zuhause zu bieten – im Idealfall für den Rest ihres Lebens. Daher setzen wir bei KEHA Bau auf höchste Qualität, langlebige Materialien und eine energieeffiziente Bauweise.

Kombiniert mit modernen Heizsystemen und einer ökologisch sinnvollen Infrastruktur legen wir die Basis für zukunftsorientierte Gebäude, von denen Mensch und Umwelt in gleichem Maße profitieren.



Massivbauweise/ Schallschutz.

Robuste und langlebige Außenwände mit hervorragenden Schallschutz- und Wärmeeigenschaften. Ruhiges Wohnen dank Beton-Trennwänden mit beidseitigen Vorsatzschalen.



E-Mobilität.

„e-mobility-ready“ Privatplätze ermöglichen eine schnelle Installation von E-Ladestationen auf jedem Unterstellplatz.



Dachbepflanzung.

Die extensive Dachbegrünung schafft wichtige ökologische Ausgleichsflächen.

Energieeffizienz.

Die Kombination aus Wärmepumpe und Photovoltaikanlage ist zukunftsfit, effizient und schont die Umwelt.

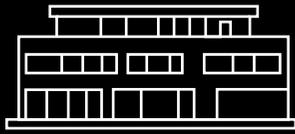


Barrierefrei.

Das geschlossene Treppenhaus ist mit einem Aufzug ausgestattet.

Jede Wohneinheit verfügt über einen großzügigen Balkon oder Privatgarten, welcher dank optimaler Ausrichtung viele Sonnenstunden mit Urlaubsflair ermöglicht.





WOHNUNGEN

Raum zum Wohnen und Wohlfühlen.



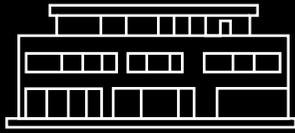
Jede der Wohneinheiten punktet mit einem intelligenten Grundriss, der Raum für Licht, Leben und einen individuellen Einrichtungsstil bietet.

FACTBOX

- Offener, lichtdurchfluteter Wohn-Essbereich
- Terrassen oder Balkone mit West- und Südausrichtung
- Kunststoff-Alufenster mit Dreifachverglasung
- Fußbodenheizung
- Dusch- oder Badewannenanlage
- Raumthermostat in jedem Zimmer
- Balkonboxen in Stahlkonstruktion
- Möglichkeit zur individuellen Raumplanung
- Barrierefreier Zugang
- Anschlüsse für TV und Internet
- Kellerabteil
- 1 überdachter PKW-Abstellplatz pro Wohnung. Für eine Einheit besteht die Möglichkeit, einen zweiten Abstellplatz zu erwerben.



Im offenen Wohn-Essbereich verschmelzen ein funktionaler Schnitt, großflächige Glasfronten und ausgewählte Materialien zu einem einzigartigen Wohnerlebnis.



INNENAUSBAU

Aus Wohnung wird Zuhause.

Auch beim Innenausbau setzen wir ausschließlich auf hochwertige Materialien und Produkte von kompetenten, langjährigen Partnerunternehmen.



Küche.

Unser Partnerunternehmen plant gemeinsam mit Ihnen Ihre Traumküche. Um Wasserinstallation, Verfliesung des Küchenspiegels und Anschluss der Küchengeräte kümmern wir uns.



Parkett.

Parkettböden sorgen für ein warmes, angenehmes Raumklima und sind darüber hinaus auch noch pflegeleicht. Drei Ausführungen an Parkett stehen Ihnen zur Auswahl – geölt oder versiegelt.



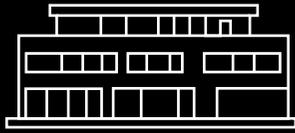
Sanitärbereich.

Renommierte Hersteller bieten alles, was eine hochwertige, individuelle Badausstattung braucht.



Fliesen.

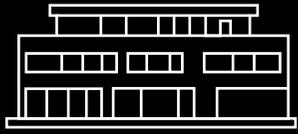
In dem großen Sortiment an keramischen Fliesenbelägen finden Sie Ihren persönlichen Favoriten. Für Balkone und Terrassen verwenden wir robuste Platten und Feinsteinzeug.



LAGEPLAN

Pure Erholung in den eigenen vier Wänden.



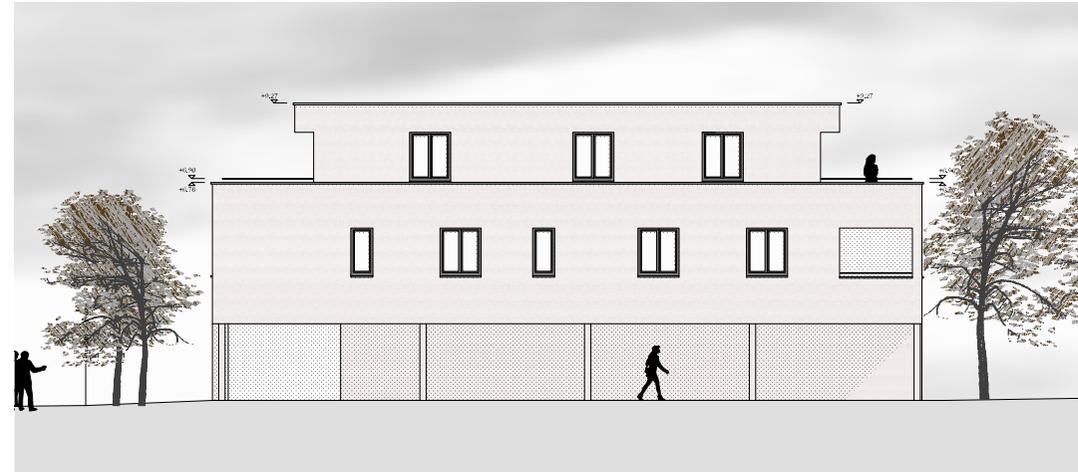


ANSICHTEN

Elegantes Design mit funktionalem Konzept.



Ansicht Süden



Ansicht Norden



Ansicht Osten



Ansicht Westen

01. ROHBAU

Teile aus Stahlbeton und Beton je nach statischen Erfordernissen

- Fertigung von Bodenplatten, Fundamenten und Wänden
- Geschossdecken als Fertigteillemente mit Aufbeton bzw./oder gefertigt in Ortbeton
- Beton/Leichtbau bei Wohnungstrennwänden laut konstruktiven, bauphysikalischen bzw. Architektonischen und statischen Erfordernissen
- Fertigung von Treppen und Podesten in Beton
- Außenwände aus gebrannten Ziegeln bzw. Stahlbeton
- Trockenbausystem mit integrierten Stützen oder Beton für tragende Zwischenwände
- Doppelt beplanktes Trockenbausystem für nicht tragende Zwischenwände

02. DACHKONSTRUKTION

- Terrassen- und Balkonüberdachung aus Beton
- Gemalte oder unbehandelte Oberfläche bzw. verputzte und gedämmte Untersichten
- Stahlbetondecke mit Abdichtungs- und Wärmedämmebene bei Fertigung des Flachdaches lt. Bautechnik bzw. bauphysikalischen Vorschriften (Zeitpunkt: Einreichung des Bauantrages)

03. DACHEINDECKUNG

- Zink- Roofinox- oder Uginovxverblechung (oder gleichwertig) bei sämtlichen Spenglerarbeiten
- Folienabdichtung mit Kiesauflage (oder gleichwertig)

04. WÄRMEDÄMMUNG

- Wärmetechnische Ausführungen entsprechend der VlbG, Bautechnikverordnung und ÖNORM B8110 (Zeitpunkt: Einreichung des Bauantrages)
- Wärmeschutz laut der VlbG, Wohnbauförderung
- Erstellung schwimmender Estriche mit Wärme- und Trittschalldämmung
- Wärmedämmung bei Geschossdecken
- Wohnungsaußenwände aus Stahlbeton mit Wärmedämmfassade bzw. gebrannten Ziegeln und Edelputz (oder gleichwertig)

05. SCHALLSCHUTZ

- Sämtliche schalltechnischen Ausführungen entsprechend ÖNORM B8115
- Fertigung der Decken in Stahlbeton
- Verwendung von Leichtbauwänden oder Stahlbeton mit biegeweichen Vorsatzschalen für Wohnungstrennwände
- Erstellung schwimmender Estriche mit Wärme- und Trittschalldämmung
- Schallentkoppelte Stiegenaufgänge durch Stahlbetontreppenläufe

06. ELEKTRISCHE ANLAGEN

- Im Allgemeinbereich montierter Hauptverteiler mit Zählerangabe
- Photovoltaikanlage
- Ausreichend bestückte Allgemeinräume und Stiegenhäuser mit Beleuchtungskörpern, Lichtschaltern und Steckdosen
- Strom-, Licht- und Kraftauslässe
- Balkon bzw. Terrasse bestückt mit Einfachsteckdose und Außenleuchte
- Schwach- und Starkstromanlage entsprechend ÖVE-E-Vorschrift
- Einzelne Wohneinheiten mit Unterverteiler mit Sicherungsautomaten ausgestattet
- Wohnzimmer ausgestattet mit Fernsehanschluss über Kabelanbieter (falls Kabelanbieter nicht vorhanden: TV-Sat-Anlage)
- Leerverrohrung für wahlweisen Fernseh- bzw. Internetanschluss in Schlaf- und Kinderzimmern
- Klingelanlage
- Blitzschutzanlage entsprechend ÖVE-E-49-Vorschriften mit Vollschutz bzw. Bauvorschrift der Baubehörde
- Ausführung der Elektroinstallation nach gesetzlich verbindlichen Normen und Vorschriften; angeführte Ausstattungsliste bzw. der vorliegende Elektroplan ist die Grundlage – nicht die ÖNORM E8015-2
- Leerverrohrung für E-Mobilität

07. HEIZUNG

- Beheizung erfolgt durch eine Wärmepumpe über Erdsonden oder Luftwärme
- Wärmeverteilung durch Fußbodenheizungssystem mit Raumcontroller zur Ermittlung der aktuellen Raumtemperatur; höchster Bedienkomfort durch Stellrad zur Nachjustierung der gewünschten Raumtemperatur
- Minimaler Energieaufwand, Kompensation von Fremdwärme und Begrenzung der Raumtemperatur gewährleistet
- Heizungssteuerung durch Außentemperaturfühler
- Erfassung des Heizenergieverbrauches jeder Wohneinheit über eigenen Wärmemengenzähler
- Heizung/Photovoltaik zur Heizungsunterstützung
- Bereitstellung zum sofortigen Gebrauch durch Entnahmestellen einer Zirkulationsleitung

Vorteile: deutliche Ersparnis bei den Warmwasser-Betriebskosten, Platzgewinnung in den Bädern, individuelle Badeinteilung, hoher Komfort durch ausreichend und rasch verfügbares Warmwasser

08. SANITÄRE EINRICHTUNGEN

Hochwertige Ausstattung

Keramik: Catalano, Laufen bzw. gleichwertig

Armaturen: Hansgrohe bzw. gleichwertig

Ausstattung 2-Zimmerwohnung: Duschanlage, keine Badewannenanlage

Ausstattung 3-Zimmerwohnung: Dusch- oder Badewannenanlage

Ausstattung 4-Zimmerwohnung: Dusch- oder Badewannenanlage

Ausstattung Penthaus: Dusch- und Badewannenanlage

Waschtisanlage Bad

- Waschtisch Smaragd Premium weiß 60 x 47 cm (oder gleichwertig)
- Front-Relingshandtuchhalter, Saphir Zero/Smaragd Premium/UP Chrom, Breite 55 cm (oder gleichwertig)
- Einhand-Waschtischmischer Hansgrohe Metris S Chrom (oder gleichwertig)
- Waschtischsiphon verchromt

Waschtisanlage WC

- Handwaschbecken Smaragd Premium weiß CATAglaze (oder gleichwertig), weiß mit Überlauf 40 x 30 cm
- Waschtischmischer Hansgrohe Metris S Chrom
- Knopfhaken verchromt
- Waschtischsiphon verchromt

Wand-WC-Anlage

- Unterputzspülkasten
- Tiefspülklosett Smaragd Sfera Eco weiß CATAglaze, spülrandlos (oder gleichwertig)
- WC-Sitz abnehmbar mit Absenkautomatik
- Rollenhalter
- Bürstengarnitur weiß
- Betätigungsplatte Geberit Sigma 30 weiß (2-Mengen-spültechnik)

Badewannenanlage

- Acrylbadewanne GKI (Nacryl Plus Smaragd Life) – 180 x 80 cm
- Wannenmischer AP Hansgrohe Metris S Chrom (oder gleichwertig)
- Brausegarnitur Saphir Livio Chrom bestehend aus Stabhandbrause mit Wandbrausehalter und Brauseschlauch (oder gleichwertig)
- Badetuchhalter Keuco Plan Chrom (oder gleichwertig)

Duschanlage

- Flächenbündige Fliesendusche mit Bodenablauf Viega Advantix Plus oder ggf. Duschtasse lt. Vorgabe des Bauträgers (oder gleichwertig)
- Brausemischer AP Hansgrohe Metris S Chrom (oder gleichwertig)
- Brausegarnitur verchromt bestehend aus Handbrause Hansgrohe Raindance Select S120 mit Brausestange, Brauseschlauch und Seifenschale Casetta (oder gleichwertig)

Küchenanschluss

- Smaragd Casis Eckventil verchromt
- Kombi-Eckventil Schell Comfort Modell ½", Chrom (oder gleichwertig)

Waschmaschinenanschluss

- Hutterer & Lechner UP Gerätesiphon, Anschlussventil Ballofix Chrom (oder gleichwertig)

09. AUFZUGSANLAGE

- Automatische Schiebetüren
- Hochwertige Kabinenausstattung
- 24-Stunden-Notruf-Kommunikations- und Sicherheitssystem

10. FENSTER | BALKONTÜREN

- Kunststoff-Alufenster mit 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung lt. Energie-/Gebäudeausweis lt. Farbkonzept mit umlaufender Gummidichtung
- Außenfensterbänke aus Aluminiumprofilen lt. Farbkonzept
- MAX Innenfensterbänke weiß (im Bad gefliest) oder gleichwertig

11. SONNENSCHUTZ

- **Fenster:** Montage von Screen mit seitlichen Führungsschienen oder Seil oder Außenjalousien mit Flachlamellen (Ausführung und Farbe lt. Farbkonzept)
- **Raumhohe Verglasung im Wohnraum zu den Terrassen:** Ausstattung mit Sonnenschutz inkl. Elektromotoren, ansonsten Bedienung mittels Kurbel

12. ZU-| ABLUFTANLAGE

- Ausstattung mit einer mechanischen Abluftanlage der nicht natürlich belüfteten und innen liegenden Bäder und WCs
- Neben der natürlichen Entlüftung durch Fenster ist in den Küchen eine Umluftanlage in Verbindung des Kücheneinbaus vorgesehen

13. VERPUTZ | FASSADE

- Außenputz als Wärmefassade und Edelputz – Farbgestaltung der Außenfassade lt. Farbkonzept der Gemeinde Mäder und des Architekten
- Zweilagiger Innenputz mit Feinabrieb oder wahlweise mit glatt-gespachtelter Oberfläche

14. MALERARBEITEN

- Glatt gespachtelte, weiße Decken in den Wohneinheiten
- Trockenbau und verputzte Wände deckend gestrichen mit Dispersionsfarbe
- Ab Fliesenoberkante werden WC-Wände mit feuchtigkeitsbeständiger Dispersionsfarbe deckend gestrichen
- Im allgemeinen Kellerbereich werden Wände und Decken teilweise mit Dispersionsfarbe gestrichen
- Deckender Anstrich der sichtbaren Stahlteile in den Wohnungen

- Außen liegende Stahlteile werden feuerverzinkt (Geländer, Säulen, Träger)
- Lackierung von Stahlzargen lt. Farbkonzept

15. VERFLIESUNG

- Verfliesung der Bäder lt. Grundausstattung mit großformatigen, keramischen Fliesen (1. Qualität) am Boden und an den Wänden bis zur Decke
- Verfliesung der WCs laut Grundausstattung mit keramischen Fliesen (1. Qualität) am Boden und an den Wänden bis ca. 1,20 m Höhe
- 1 Spiegel im Bad, Format ca. 60 x 90 cm, je nach Fliesenmaß, wird in die Wand eingearbeitet
- Je 1 Spiegel in separaten WCs, Format: ca. 40 x 60 cm

16. ESTRICHE

- Verlegung schwimmender Estriche mit Trittschalldämmung im gesamten Wohnbereich
- Betonboden mit geglätteter Betonoberfläche in Kellerräumen und Allgemeinräumen

17. BODENBELÄGE

- Eichenfertignarkett (geölt oder versiegelt) laut Grundausstattung inkl. passender Sockelleisten werden in Schlafräumen, Wohn-, Ess- und Küchenbereichen verlegt
- Fliesen bzw. Steinzeug inkl. Wandsockel lt. Grundausstattung in Dielen und Vorräumen
- Sandgestrahlte Betonplatten auf Terrassen, Balkonen und im Stiegenhaus (alternativ Steinzeug und Kugelgarnteppich)
- Betonboden mit geglätteter Oberfläche in allgemeinen Kellerräumen
- Befestigte Zugangsbereiche

18. TÜREN UND ZARGEN

- **Innentüren:** weiß lackierte, hochwertige Türblätter mit modernen Drückergarnituren, deckend lackierte Stahlzargen mit Gummidichtungen, schwellenlos
- **Wohnungseingangstüren:** Türblatt mit wärmedämmenden und schallhemmenden Innenlagen, im Stockrahmen oder auf Stahlzarge angeschlagen, mit umlaufenden Dichtungen, Weitwinkelspion und moderne Drücker-/Knopf-garnitur, mit Schwellenausbildung, Farbe lt. Farbkonzept

19. SCHLIESSANLAGE

- 5 Schlüssel pro Wohneinheit
- Beidseitig schließbare Sicherheitsschließanlage mit Profilzylinder
- Eingangstüre, Allgemeinräume, Kellertüre und Briefkasten sind mit einem Schlüssel bedienbar

20. KELLERABTEILE

- Holzplattenkonstruktion (oder gleichwertig) als Kellerabteiltrennwände
- Betonboden geglättet (oder gleichwertig)
- 1 Steckdose und 1 Lichtschalter pro Kellerabteil, Stromverbrauchsmessung über Verbrauchszähler der zugeordneten Wohneinheit
- Kellerabteile werden gegebenenfalls mechanisch be- und entlüftet

21. STIEGENAUFGÄNGE

- Wände mit feinem Strukturputz oder wahlweise glatt gespachtelt und gestrichen
- Innentreppen in Stahlbeton
- Verzinktes oder deckend lackiertes Metallstiegen-geländer, Farbe lt. Farbkonzept

22. VER- UND ENTSORGUNG

- Wasserversorgung über das örtliche Wassernetz
- Kabelfernsehen über das Netz von Lampert/UPC oder gleichwertig
- Abwasserbeseitigung über örtliches Kanalnetz
- Regen- und Schmutzabwasser-Versickerung auf dem Baugrundstück
- Abfallentsorgung über die örtliche Müllabfuhr
- Stromversorgung über das Netz der VKW

23. ALLGEMEINRÄUME

- Fahrradstellbereich im EG vorhanden
- Wasch-, Technik- und Trockenraum (mit Waschtrog) im Kellergeschoss
- Müllabholflächen im EG

24. AUSSENANLAGEN

- PKW-Unterstellplätze mit befestigter Zufahrt
- Gehwege befestigt
- Kleinkinder-/Kinderspielbereich im geschützten Grundstücksbereich, naturnah gestaltet und gut einsehbar
- Allgemeine Außenanlage und Platzgestaltung wird durch befugten Gartenbaugestalter durchgeführt (Bepflanzungskonzept)

25. NICHT IM KAUFPREIS ENTHALTEN SIND

- Sämtliche Einrichtungsgegenstände (Möblierung)
- Telefonanschlussgebühr
- Ablageflächen und Waschtischverbauten in den Nasszellen
- Wohnungsanschluss- und Betriebsgebühr des Kabelfernsehanschlusses sowie zusätzliche Fernsehanschlüsse in den Schlafzimmern

- Sichtschutz und Markisen
- Strichliert dargestellte Einrichtungsgegenstände im Bad (z.B. Dusche)
- Anschließen der Küchengeräte und Küchenarmaturen
- Beleuchtungskörper in den einzelnen Wohnungseinheiten
- Bepflanzung der Privatgärten und Terrassen

26. ALLGEMEINE HINWEISE

- Der festgelegte Leistungsumfang in der Baubeschreibung und die Ausstattungsliste stellen die Grundausstattung der einzelnen Eigentumswohnungen dar. Sie sind Bestandteil der Gesamtkostenherstellung – Änderungen in diesem Bereich sind nur mit Zustimmung des Bauträgers, KEHA Bau, möglich.
- KEHA Bau ist es vorbehalten, erforderliche Verbesserungen und technische Änderungen vorzunehmen. Alle Angaben und Maße entsprechen Richtwerten zum Zeitpunkt der Einreichung des Bauantrages.
- Der Käufer stimmt grundsätzlich jedem Baustoff, wenn dieser mindestens gleichwertig wie in der Baubeschreibung angeführt ist oder technische Qualitätsverbesserung aufweist, zu. Dasselbe gilt auch für das Farbkonzept der Baubehörde und des Architekten. Im allgemeinen Zugangsbereich und bei der Terrassenbrüstung sind gesonderte Farbgestaltungen möglich.
- Die Visualisierung der Wohnanlage in Hinsicht auf Farbgestaltung, Bepflanzungen sowie architektonischen Details sind nicht verbindlich – sie sind als Symbolbilder zu betrachten.
- Spätere Umgestaltungen wie z.B. die Gestaltung der Gartenbegrenzung (z.B. Zaun), Gartengeräteeinrichtung (z.B. Gartenhaus) oder Anbringen von Sonnenschutz (z.B. Markisen) sind mit dem Bauträger abzustimmen.

- Eigenleistungen sind fristgerecht zu erledigen, um Verzögerungen der Fertigstellung der Anlage auszuschließen.
- Eigenleistungen müssen den in den Ö-Normen genannten Mindestanforderungen ausdrücklich entsprechen. Hierfür haftet der Eigentümer.
- Angegebene Maße sind bei Eigenleistungen in den Plänen zu prüfen.
- Nicht fristgerecht ausgeführte Eigenleistungen haben keinen Einfluss auf die Zahlungsvereinbarung.
- Sonderwünsche können sowohl durch unsere Vertragspartner als auch durch Fachhändler Ihrer Wahl durchgeführt werden. Bei vertragsfremden Händlern muss jedoch eine Zustimmung des Bauträgers KEHA Bau erfolgen. Diese haben zusätzlich der Vereinbarung der gemeinsamen Nutzung der Baustelleninfrastruktur zuzustimmen.
- Eine Gewährleistung ist nur möglich, wenn die ausgeführten Arbeiten, insbesondere in Bezug auf die bauphysikalischen Bestimmungen, durch Vertragspartner des Bauträgers KEHA BAU vorgenommen wurden.
- Je nach Außenanlagen und Leitungskonzept ist es möglich, dass Sicker-, Kanal- und Betonschachtabdeckungen in den privaten Gartenteilen verlegt werden müssen. Für die späteren Wartungsarbeiten gibt der Eigentümer hiermit sein Einverständnis.
- Die in der Eigentumswohnung befindlichen Silikonfugen sind ausdrücklich als Wartungsfugen zu betrachten. Die regelmäßige Überprüfung und erforderlichen Ausbesserungsarbeiten sind vom Käufer zu übernehmen. Besonders zu beachten sind hier Silikonfugen im Sanitärbereich wie Badewanne und Dusche.

- Die Gewährleistung für die Dichtheit der Silikonfugen wird einvernehmlich nur für die Dauer eines halben Jahres nach Bezug gegeben.
 - Zur Vermeidung von Schimmelbildungen ist auf allseitige Hinterlüftung der Einbauten zu achten. Da mit Baurestfeuchte zu rechnen ist, ist zusätzlich auf eine ausreichende und richtige Lüftung in den ersten 3 Jahren zu achten.
 - Kondenswasser an Fenstern ist täglich zu entfernen.
 - Hohe Luftfeuchtigkeit, z.B. durch das Wäschetrocknen, in der Wohnung muss vermieden werden.
 - KEHA Bau übernimmt keine Gewährleistung bei thermisch entstandenem Glasbruch bei Isolierglasscheiben. Ungleichmäßige Erwärmung der Scheiben bzw. ein Wärmestau sollte unbedingt vermieden werden.
 - Bei Anforderungen eines innen liegenden Sonnenschutzes ist für einen ausreichenden Abstand zwischen Sonnenschutz und Scheibe zu sorgen.
 - Bruchgefahr durch örtlichen Hitzestau besteht bei bemalten oder beklebten Isolierglasscheiben bei Sonneneinstrahlung sowie bei Heizstrahlern, Heizkörpern und anderen wärmeabstrahlenden Geräten in der Nähe der Isoliereinheit.
 - Aufgrund der vor Ort vorhandenen Bedingungen stellen Kratzer im Glas, solange sie die Ö-Norm B3839 erfüllen, keinen Grund zur Bemängelung dar.
 - Der Bauträger KEHA Bau veranlasst die Objektreinigung. Die Endreinigung in den einzelnen Eigentumswohnungen ist vom Käufer selbst zu tragen.
- KEHA Bau ist während der Bauphase und bis zum Verkauf der letzten Eigentumswohnung berechtigt, Werbeflächen anzubringen. Nach Verkauf der letzten Eigentumseinheit sind diese auf Kosten des Bauträgers innerhalb von 14 Tagen zu entfernen.

100%

*Leidenschaft
in jedem Detail.*

KEHA

BAU

KEHA Bau GmbH
Rohrackerweg 8/2
6833 Fraxern

Tel: +43 5523 23283
E-Mail: office@kehabau.com
www.kehabau.com